

Cosinus baut Standort Mannheim aus

Freiburg/Mannheim. Der IT-Dienstleister Cosinus hat 2010 vom Aufschwung im Mittelstand profitiert. Das auf ERP-Software spezialisierte Unternehmen hat den Umsatz um mehr als ein Drittel auf 8,1 Millionen Euro gesteigert. „Der Investitionsstau in den Unternehmen löst sich“, schreibt Cosinus in einer Mitteilung. Das Freiburger Unternehmen unterhält Niederlassungen in Villingen-Schwenningen, Luzern und Mannheim. Von der Quadratestadt aus betreuen neun Mitarbeiter (+2) derzeit 35 mittelständische Kunden.

di relaucht Verlag-Websites

Mannheim. Die Agentur digitale Informationssysteme (di) hat für den Münchener Akademie Verlag und den Berliner Oldenbourg Verlag den Relaunch der Internetauftritte betreut. Das hat die Mannheimer Agentur mitgeteilt. Die neuen Webpräsenzen sollen die Verlagsmarken stärken und die Prozesse verstärkt elektronisch unterstützen. Zahlreiche Servicefunktionen ergänzen das Shop-Angebot ihrer Auftritte.

Concat AG gewinnt Auftrag

Bensheim. Die Concat AG und Isilon Systems haben die EU-weite Ausschreibung für Niedersachsens Storage-Cloud gewonnen. Das Projekt beinhaltet den Aufbau eines Speichersystems in den nächsten Jahren, das auf 15 verschiedene Hochschulen des Landes Niedersachsen verteilt wird. Das Volumen beläuft sich auf 1,5 Millionen Euro, so eine Mitteilung. Die Concat AG mit Hauptsitz in Bensheim ist seit 20 Jahren als Systemintegrator aktiv. Isilon Systems ist nach eigenen Angaben führender Anbieter von Scale-out-Speichersystemen.

GeckoLogic zieht an die Bergstraße

Bensheim. Die GeckoLogic GmbH hat ein Vertriebsbüro in Bensheim (Kreis Bergstraße) eröffnet. Das Unternehmen gehört zur GeckoLogic AG mit Sitz in Wetzlar. Die Nordhessen planen, bauen und betreiben Photovoltaik-Anlagen für private und gewerbliche Kunden. Die Wirtschaftsförderung Bergstraße hat den Ansiedlungsprozess begleitet und unterstützt.

Rasanten Wachstum

Mit zwei Mitarbeitern startete die Butsch GmbH 2008 – Ende 2011 sollen es knapp 200 sein. Parallel klettert der Umsatz von 1,2 Millionen Euro auf geschätzte 7,5 Millionen Euro im laufenden Jahr.

Heßheim. Zu Hause im Gästezimmer fing alles an: Ausgerechnet während der Finanzkrise machte sich der Heßheimer Thomas Butsch im Januar 2008 als Dienstleister für die Automobilbranche selbstständig. Zuvor war er Qualitätsleiter bei Faurecia, einem weltweit tätigen Automobilzulieferer mit Sitz im französischen Nanterre. Während in der Krise viele Firmen ins Schlingern gerieten, startete die Butsch GmbH einen Durchmarsch. Der Umsatz kletterte von 1,2 Millionen Euro im ersten auf 2,2 Millionen Euro im zweiten Jahr. Ein Jahr drauf waren es fünf Millionen Euro. Ähnlich rasant war das Wachstum der Mitarbeiter. Deren Zahl stieg von zwei auf 20. Im darauffolgenden Jahr dann auf 110.

Dass die Wirtschaftskrise ihm das Leben schwer machen könnte, darüber machte sich Thomas Butsch keine Gedanken. „Es gibt immer schwierige Zeiten“, sagt er. Um seine Dienstleistungen konkurrenzfähig anbieten zu können, setzte der 45-Jährige frühzeitig auf Fachabteilungen, die unter anderem Software selbst entwickelten. Mit einem weit verzweigten Netzwerk in der Automobilbranche und gezielter Kunden-Akquise behauptete sich das Unternehmen in der Anfangszeit und betreut heute rund 250 Kunden europaweit. Und der Radius wird stetig weiter. Der neueste Kunde ist ein Zulieferer aus Mexiko, für den Butsch seit Januar 2011 tätig ist.

Mittlerweile ist die Butsch GmbH an Standorten in zwölf deutschen Städten zwischen Bremen und Freiburg vertreten – immer in der Nähe von Automobilzulieferern. Im Herbst 2010 streckten die Heßheimer ihre Fühler das erste Mal ins Ausland aus und gründeten eine Niederlassung im ungarischen Kecskemét, einer 110 000-Einwohner-Stadt südöstlich von Budapest. Sie soll loslegen, wenn dort das neue Mercedes-Werk seine Arbeit aufnimmt. In Kecskemét werden im Verbund mit dem Mercedes-Benz-



Thomas Butsch hat sich mit seiner Firma auf Dienstleistungen im Bereich Qualitätsmanagement, IT und Personal spezialisiert. Bild: Venus

Werk Rastatt ab 2012 zwei Fahrzeuge der Nachfolge-Generation der heutigen A- und B-Klasse vom Band rollen.

Das erste Projekt der Butsch GmbH war 2008 die Qualitätsplanung bei Fahrzeugsitzen im Auftrag von Magna International. 2009 kam der Bereich Qualitätskontrolle zum Portfolio hinzu. „Wir haben Johnson Controls, einen großen Automobilzulieferer, als Kunden gewonnen, für den wir seitdem europaweit arbeiten“, sagt Thomas Butsch. Seit Anfang 2010 sind weitere Kunden im Kraftwerksbau, in der Energietechnik und im IT-Bereich hinzugekommen. Darüber hinaus bietet die Butsch GmbH Industriebetrieben Unterstützung bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten an. Seit 2009 können Firmen und Behörden bei Butsch auch IT-Dienste einkaufen.

Seit Ende 2010 ist Geschäftsführer Thomas Butsch mit zwei Mitarbeitern als Unternehmensberater für Qualitätsmanagement unterwegs. „Das ist sehr aufwändig, deshalb soll dieser Bereich nur moderat wachsen“, sagt er. Bei allem Potenzial der einzelnen Dienstleistungen legt der Unternehmer Wert darauf, mit eigener Infrastruktur zu wachsen. Längst hat die GmbH ei-

ne Personalleitung, eine Buchhaltung und eigene IT-Systeme.

Das nächste Ziel ist ein neues Firmengebäude in Heßheim. Momentan befinden sich die Büros in der Hauptstraße. Butsch will nun 500 000 Euro in einen Neubau investieren – entweder am selben Standort oder auf einem anderen Grundstück am Ort. Ziel sei, den Neubau mit rund 300 Quadratmetern Bürofläche plus Erweiterungsmöglichkeit im Herbst 2011 fertig zu stellen.

Doch das sind nicht alle Veränderungen für die nahe Zukunft. 2011 sollen weitere Standorte mit dem Schwerpunkt Qualitätskontrolle in Deutschland hinzu kommen. Und wenn die ungarische Niederlassung erfolgreich arbeitet, will Thomas Butsch seine Fühler nach Tschechien und in die Slowakei ausstrecken. Dafür macht er seine Mitarbeiter fit. Der Geschäftsführer verstärkt die firmeninterne Ausbildung und bietet den Qualitätsprüfern einen Lehrgang als zertifizierte Qualitätsfachkraft an. An einer Sache wird sich allerdings die nächsten Jahre nichts verändern. Trotz Expansion und internationalen Kunden – Heßheim bleibt Firmensitz. „Ich sehe keinen Sinn darin, von hier wegzugehen“, sagt Butsch.

Christine Starck



Gehen Sie neue Wege eines effizienten IT-Business Management

Immer effizienter werden. Wie geht das eigentlich? Zuverlässige und kompetente Antworten erwarten Sie auf der SYS COM 2011. Erfahren Sie, wie IT-Investitionen sich schneller rechnen, das System Management perfekt läuft, die Produktivität des Service Managements nachhaltig steigt und Sie sich wertvolle Wettbewerbsvorteile sichern.

Die SYS COM 2011 im Überblick:

- **Einfach Kosten optimieren, einfach Produktivität steigern – mit der syscovery Savvy Suite**
- **Organisations- und Identity-Management im Einsatz – interessante Praxisbeispiele und Live-Demos**
- **Lösungen für eine effizientere und sicherere Infrastruktur**
- **Effiziente Geschäftsprozesse aus der Cloud**

Gehen Sie neue Wege eines effizienten IT-Business Management: 07. April 2011, www.syscom-tagung.de

syscovery | zuverlässig IT.